

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 7. Dezember 2017 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreterin Andrea Peters
10. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Britta Frank

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene
Herr Müllerchen, shz
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 28.09.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018
7. Vorstellung des Haushaltsentwurfes für den Kindergarten 2018 / 2019
8. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG)
9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Hans Carstens wird die Arbeit an der **Gemeindechronik** aufgeben und hat Jochen Remer gefragt, ob er weitermachen würde. Herr Remer regt die Bildung eines Chronikvereins an. Es wird vorgeschlagen, von jedem Verein einen Freiwilligen für die Chronikarbeit zu werben, der auch Fotos und Artikel abliefern. Für die Gemeindevertretung stellt

sich Erich Bretthauer zur Verfügung. Auf der Jahreshauptversammlung der Vereine soll das Thema angesprochen werden.

- Der Feuerwehrförderverein schlägt folgende **Anschaffungen für 2018** vor:
14 Helme: Die Mehrkosten für die Zusatzausstattung Atemschutzträger übernimmt der Förderverein.
Spineboard (Hilfsmittel zur Rettung verunglückter Personen) ca. 500 €
4 Funkgerätetaschen á 25 €
10 Uniformmäntel (3-4 verschiedene Größen) für offizielle Anlässe, ca. 1.400 €
2 weitere Lungenautomaten ca. 700 €
Ersatz der Fenster und Reparatur des Verdecks des Munga (Oldtimer) ca. 400 €
Die Bürgermeisterin erklärt, dass die entsprechenden Ansätze im Haushalt sind.

2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 28.9..2017

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Am 6.10.17 um 18 Uhr wurde die **Quote BBNG** erreicht. Im nächsten Frühjahr sollen die Arbeiten beginnen und ca. 6 Monate dauern.
- 18.10. - **3 Bänke** wurden vom HGV **gespendet**.
- Am 24.10. gab es eine Zusammenkunft mit dem LKN bezüglich der fehlenden Informationen über die **Deichverstärkung**. Es wurden Bodendrucksondierungen durchgeführt. Viele Bohrungen an der Innenseite, einige auf dem Deich und wenige im Vorland. Der Hafenschlick soll auf den neuen Flächen gelagert und getrocknet werden und später als Deckschicht dienen. Eine neue Informationsveranstaltung soll im März bis Mai stattfinden.
- Auf der **Herbst-Deichschau** am 26.10. wurde ein guter und wehrhafter Zustand des Deiches festgestellt.
- In der Bürgermeisterrunde am 13.11. wird das **Mobilitätskonzept** vorgestellt.
- Am 1.12. wurde der **Lagerraum der Turnhalle** aufgeräumt.
- Bei einem Ortstermin am 5.12. wurde der **Managementplan Westerspätlinge** besprochen, TN: Sönke Knudsen, Herr Brambrink, UNB, Herr Clausen, Projektleiter.
- Zwei **Container** (Standort Leck) des Landes wurden für die Gemeinde reserviert. Sie sind bis 22.12. reserviert, unentgeltlich bei eigener Abholung. Fraglich ist noch, wie geladen werden können. Das GMSH war bisher nicht erreichbar.
- **Glückwünsche** der Gemeinde zu goldenen Hochzeiten und hohen Geburtstagen überbracht.

4. Bericht der Ausschüsse

Wegebau:

Die Rechnung vom Kreis bezüglich Deckenunterhaltungsarbeiten Wirtschaftswege und Gemeindeverbindungswege liegt im Rahmen des Haushaltsansatzes.

Kindergartenausschuss 8.11.

Der Kindergarten wird von 17 Kindern besucht. Im Sommer werden 5-6 Kinder gehen. geht im Sommer 2018 in Rente.

Schulverband Witzwort 2.10.

93 Kinder besuchen die Grundschule Witzwort und werden von 7 Lehrern unterrichtet. Nach einem neuen EU-Programm gibt es für die Kinder jetzt kostenlos Obst bei Edeka Pioch. Die Betreuung wurde bis 17 Uhr ausgebaut. Die Turnhalle wird jetzt wieder aufgebaut. Im Haushalt 2018 wird ein Darlehen in Höhe von 1 Mio. € eingeplant.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wurde von Eltern wieder Bedarf an einem **Bushaltestellenunterstand** gegenüber der Einfahrt Lundenbergweg angemeldet. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig gegen die Aufstellung eines Bushaltestellenunterstandes aus, da der nächste Unterstand Padelackhallig in zumutbarer Entfernung liegt.
- Gemeindevertreterin Peters berichtet vom Ringreiterverein. Der **Versicherungsbeitrag für das Kinderringreiten** wurde bis 2014 von der Gemeinde bezahlt. Danach wurden allgemeine Zuschüsse für die Vereine abgestimmt. Der Ringreiterverein fragt an, ob der Versicherungsbeitrag wieder gezahlt werden könne. Die Anfrage wird an den Finanzausschuss verwiesen.

6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018

Die Gemeindevertretung benennt folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher: Helmut Carstensen
Stellvertreter: Kerstin Sprenger
Schriftführer: Gaby Stecher-Wohlert
Beisitzer: Silvia Asmussen, Henry Dircks, Joachim Remer, Karsten Lohrberg, Rabea Kasprzak-Schadwill, Elke Schwerdt, Marten Knudsen, Dirk-Johannes Brandt, Birte Thomsen.

7. Vorstellung des Haushaltsentwurfes für den Kindergarten 2018 / 2019

Die Öffnungszeiten wurden auf Probe verlängert. Es sollten zusätzliche Personalkosten in Höhe von 7.000 € bereitgestellt werden. Im neuen Haushaltsentwurf wurden die Kosten erhöht. Der Anteil der Gemeinde am Haushalt 2018 des Kindergartens hat sich gegenüber 2017 um 30 % erhöht. Die Kosten 2018 für den Kindergarten werden zu 59 % von der Gemeinde, 18 % von den Eltern, 13 % vom Land, 5 % vom Kreis und 4 % von der Kirche (Nachkommazahlen ergeben 1 %) getragen.

Aufgrund starker Erhöhungen im Bereich Reinigungsmittel wurden von der Bürgermeisterin Belege angefordert. Daraufhin wurden telefonisch Zahlen korrigiert aber keine Belege gezeigt.

Aufgrund der Unklarheiten lehnt die Gemeindevertretung einstimmig den Haushaltsentwurf für 2018/2019 ab.

8. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG)

Bisher hat die Gemeinde noch keine Anteile gezeichnet. Da 2018 der Breitband-Ausbau zu erwarten ist, wäre jetzt der Zeitpunkt 10 Anteile (üblicher Gemeindeanteil) zu erwerben.

Mit 9 Stimmen dafür, bei einer Enthaltung, beschließt die Gemeindevertretung sich mit 10.000 € an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft zu beteiligen.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Die Haushaltssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreterin Peters erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.287.600 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.698.400 € und einem Jahresfehlbetrag von 410.800 € festgesetzt.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.242.100 € und Auszahlungen von 1.595.100 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 61.800 € und für die Auszahlung auf 202.200 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,96 Stellen.

Die **Hebesätze** für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 290 %

Grundsteuer B (Grundstücke) 290 %

Gewerbesteuer 340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2018.

Zu TOP

10. Grundstücksangelegenheiten

liegt nichts an,

daher bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin